

# Aggressiv auf Goldschatzjagd

von Tim Roedel

BonTerra Resources Inc. ist ein Junior-Explorations-Unternehmen mit Fokus auf aussichtsreichen Rohstoff-Projekten in Nordamerika. BonTerras Hauptanliegen bestehen darin, mittels eines qualifizierten Managements aussichtsreiche Rohstoff-Projekte zu akquirieren, diese zu explorieren und entsprechend weiterzuentwickeln. Daneben hat man es sich zum Ziel gesetzt, einen möglichst hohen Shareholder Value zu generieren sowie seine Projekte im Einklang mit der jeweils dort lebenden (indigenen) Bevölkerung und der vorhandenen Umwelt zu entwickeln. Die aktuellen Hauptprojekte liegen in den kanadischen Provinzen British Columbia und Quebec.

## Die einzelnen Projekte

### Das Eastern Extension Property in Quebec/Kanada

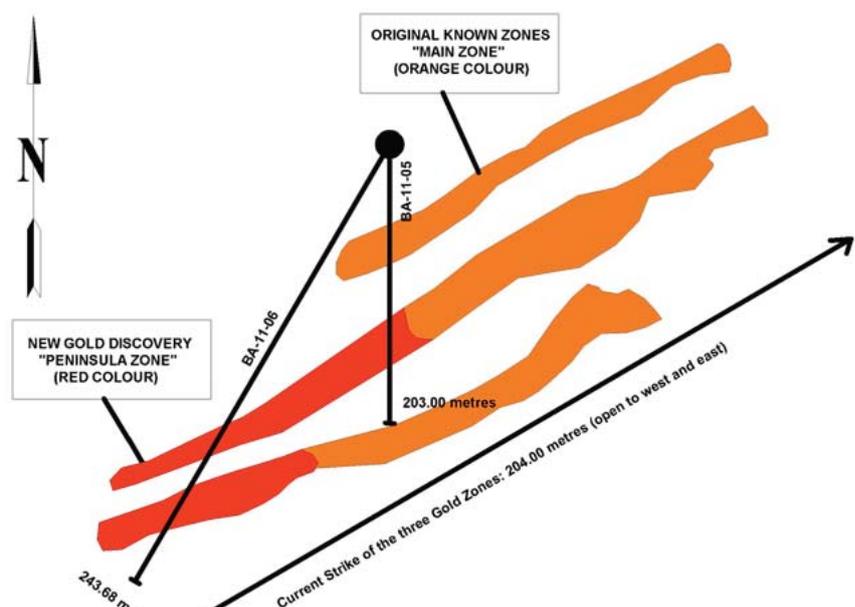
BonTerras aktuell wichtigstes Projekt ist das so genannte "Eastern Extension Property", das etwa 170 Kilometer nordöstlich der bekannten Bergbaustadt Val d'Or, Quebec im Urban-Barry Greenstone Belt liegt. Das Eastern Extension Property erfuhr in der jüngeren Vergangenheit bereits einige vielversprechende Bohrprogramme. So auch in 1997, wo 5 Bohrlöcher mit einer Gesamtlänge von 830 Metern und in 1998, wo 22 Bohrlöcher mit insgesamt 2.500 Metern gesetzt und zwei mineralisierte Zonen identifiziert

wurden. Eines der Bohrlöcher stieß in Zone 1 auf sehr gute 22 Meter mit 8,31 Gramm Gold je Tonne Gestein. Innerhalb dieses Bohrkerns befand sich auch eine Mineralisierung von 13,5 Gramm je Tonne Gestein über einer Länge von 13,2 Metern. Zone 2 wurde im Jahr 1998 entdeckt und zunächst oberflächlich untersucht. Man vermutete dort eine Streichung, die sich von der Oberfläche etwa 450 Fuß weit bis in eine Tiefe von etwa 90 Metern entlang zog. Die dort entdeckte Goldmineralisation wies sichtbare, Millimeter große Goldkörner innerhalb von Quarzvenen auf.

BonTerra Resources akquirierte das gesamte Projektgebiet im September 2010 und begann alsbald mit einem mehrphasigen Explorationsprogramm. Zunächst durchgeführte Grabenschürfungen stießen auf Goldgehalte von bis zu 7,27 Gramm je Tonne Gestein und bekräftigten das BonTerra Management in der An-

nahme, dass innerhalb des Projektgebiets eine signifikante Goldressource vorhanden ist. Die zweite Tranche an Grabenschürfungen brachte im Oktober sogar bis zu 25,5 Gramm Gold je Tonne Gestein zum Vorschein.

Einen wahren Paukenschlag gab es dann im November 2010, als die ersten beiden Ergebnisse der zuvor durchgeführten Zwillingsbohrungen (Bohrungen, die direkt neben die alten, historischen, nicht NI 43-101 – konformen Bohrlöcher gesetzt wurden, um deren Ergebnisse standardkonform zu bestätigen) vom unabhängigen Analyse-Labor ALS Chemex in Val d'Or vermeldet werden konnten. Das erste Bohrloch BA-10-01 stieß über 13,50 Meter auf 17,06 Gramm Gold je Tonne Gestein. Das zweite Bohrloch BA-10-02 brachte 7,73 Meter mit 21,24 Gramm Gold je Tonne Gestein zu Tage. Innerhalb dieses zweiten Bohrlochs BA-10-02 befand sich auch eine etwa einen

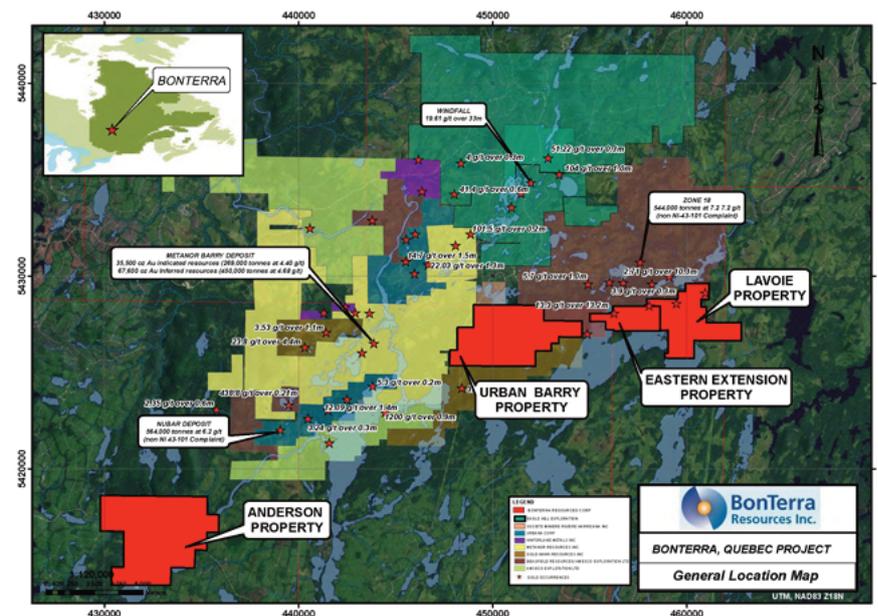


Meter dicke Mineralisation mit 77,80 Gramm Gold je Tonne Gestein.

Bohrloch Nummer 3, das sich unweit der beiden ersten neuen Bohrungen befindet, stieß auf zwei unabhängige Vererzungsschichten. Die Bohrung durchstieß in einer Tiefe von etwa 85 Metern eine 0,80 Meter starke Mineralisation mit einem Goldgrad von 64,60 Gramm je Tonne Gestein. Die zweite Vererzungsschicht befindet sich in einer Tiefe von etwa 130 Metern. Dort wurden 6,00 Meter mit 15,81 Gramm und darin enthalten 0,75 Meter mit 76,10 Gramm Gold je Tonne Gestein gefunden. Insgesamt konnten in 7 der 9 Bohrlöcher umfassenden Explorationsphase I signifikante Goldmineralisationen aufgefunden werden.

Im Dezember 2010 wurde eine zweite Bohrphase gestartet, die zunächst drei Bohrlöcher mit einer jeweiligen Länge von 200 Metern umfasste und zum Ziel hatte, die in der ersten Bohrphase ermittelte Goldmineralisierung auszuweiten. Dabei brachte Bohrloch BA-10-08 14,84 Gramm Gold pro Tonne Gestein über 7 Meter hervor. Bohrloch BA-10-09 zeigte 4,71 Gramm Gold je Tonne Gestein über 11,75 Meter. Insgesamt führten in 2010 8 von 9 Bohrungen zu signifikanten Funden.

Als Resultat aus den weiterhin guten Mineralisations-Funden entschied man sich bei BonTerra, in 2011 ein drittes Bohrprogramm durchzuführen. Dazu wurde auch ein weiteres Bohrgerät mobilisiert, das in Tiefen von bis zu 1.500 Metern vorstoßen kann. Die ersten 6 Bohrlöcher stießen allesamt auf Mineralisationen. Dabei konn-



te man mittels Bohrloch BA-11-06 sogar eine neue Goldmineralisationszone entdecken. BA-11-07 traf unter anderem auf 7,20 Meter mit 5,92 Gramm Gold je Tonne Gestein, inklusive einer einhalb Meter mächtigen Schicht mit 21,70 Gramm Gold je Tonne Gestein. BA-11-11 traf unter anderem auf 8,00 Meter mit 4,85 Gramm Gold je Tonne Gestein, inklusive einer zwei Meter mächtigen Schicht mit 10,96 Gramm Gold je Tonne Gestein. Bohrloch BA-11-09 stieß zudem auf eine tiefere Mineralisation bei 365 Meter (echte Tiefe etwa 330 Meter). Ziel ist es nun, die historische Streichlänge von etwa 650 Metern zu bestätigen und wenn möglich sogar auf bis zu 1.000 Meter auszuweiten. Dazu wurde ein weiteres, 10 Löcher umfassendes Bohrprogramm initiiert, welches auf Peninsula und Eastern Zones ausgedehnt werden soll. Alles in allem bleibt festzuhalten, dass fast alle, seit dem Oktober 2010 von BonTerra durchgeführten Bohrungen auf signifikante Goldschichten gestoßen sind. BonTerra wird nun in 2011 weiter aggres-

siv daran arbeiten, schnellstmöglich eine NI 43-101 – konforme Ressource für das Eastern Extension Property auszuweisen.

### **Das Urban-Barry Property und das Anderson Property in Quebec/Kanada**

Das Urban-Barry Property liegt in unmittelbarer Nachbarschaft zum Eastern Extension Property. Urban-Barry war BonTerras ursprüngliches Projekt innerhalb des gleichnamigen Urban-Barry Greenstone Belts. Der Urban-Barry Grünstein-Gürtel beherbergt mehrere signifikante Goldmineralisationen in mehreren parallelen nordöstlich-südwestlich verlaufenden Trendzonen. Die dortigen Goldlagerstätten kommen immer in Verbindung mit Quarz-Carbonat-Venen mit Chalkopyrit, so genanntem Kupferkies vor. BonTerras Urban-Barry Property liegt zwischen Beaufield Resources' Zone 18 Lagerstätte und der Nubar Lagerstätte. Nördlich des Projekts verläuft eine parallele Goldzone, auf der unter anderem auch Eagle Hill's Windfall

Lake Property und die Metanor Barry Lagerstätte liegen. BonTerra hat auf seinem Urban-Barry Property bislang einige radio-magnetische Studien sowie ein Erkundungsprogramm durchgeführt. Ein in 2010 begonnenes Bohrprogramm wurde recht zügig zu Gunsten des angrenzenden Eastern Extension Property dorthin verlagert. Im November 2010 erwarb man unweit des Urban-Barry Property 37 weitere Claims mit einer Gesamtfläche von rund 2.000 Hektar. Diese 37 Claims wurden mittlerweile zu einem eigenen Projekt namens Anderson Property zusammengefasst. Inwieweit die begonnenen Bohrarbeiten auf Urban-Barry fortgesetzt werden und auf das neu hinzugewonnene Gebiet ausgedehnt werden, hängt in 2011 vor allem davon ab, inwieweit sich die Arbeiten auf dem Eastern Extension Property weiterhin gestalten. Sollten diese positiv verlaufen, so wird man sich zunächst wohl weiter auf die Vergrößerung der dortigen Gold-Ressource konzentrieren und das Urban-Barry Property einstweilen zurückstellen.

### **Das Rare Metals Projekt in Quebec/Kanada**

Das Rare Metals Projekt liegt westlich von First Golds Lac Pivert Seltene Erden Projekt. First Gold stieß auf seinem Rose/Pivert-Projekt auf teilweise hohe Grade von Lithium, Beryllium, Rubidium und Tantal. BonTerras Rare Metals Projekt befindet sich in einem sehr ursprünglichen Zustand. Zukünftige Explorationsarbeiten dürften sich stark an den weite-

ren Ergebnissen orientieren, die First Gold auf seinem benachbarten Rose/Pivert-Projekt vermelden kann.

### **Die Symphony Claims in British Columbia/Kanada**

Das Rare Metals Symphony Projekt grenzt unmittelbar an die Silver Queen Mine an und beherbergt zwei Zonen mit Anzeichen für Seltene Elemente. Das Silver Queen Projekt erfuhr seit seiner Erstentdeckung vor ziemlich genau 100 Jahren bereits eine ganze Reihe an Explorationsprogrammen. In den Jahren 1972 und 1973 fanden dort sogar kurzzeitig Produktionstätigkeiten statt. In den 1980er Jahren wurden mehrere Diamantbohrungen ge-

setzt, die letztendlich in 1988 zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie führten. Auf Grund der mangelhaften Gewinnungsraten, die mit der damaligen Technik erreicht werden konnten, sah man von einer positiven Produktionsentscheidung ab. Fest steht, dass das Silver Queen Projektgebiet über signifikante Vorkommen an Silber, Gold, Kupfer, Blei, Zink, Gallium, Indium und Germanium verfügt. BonTerras Management ist der Ansicht, dass sich die Mineralisationen von Silver Queen bis auf das eigene Symphony Projekt erstrecken könnten. Das Unternehmen New Nadina Explorations führt auf Silver Queen aktuell Explorationsarbeiten durch. BonTerra will zunächst die daraus resultierenden Ergeb-





| BonTerra Resources Inc. |                           |           |
|-------------------------|---------------------------|-----------|
| <b>Kurs</b>             | 0,375 CAD                 | TSX-V     |
| <b>Kurs</b>             | 0,264 EUR                 | Frankfurt |
| <b>MaCap</b>            | 23,80                     | Mio. CAD  |
| <b>WKN</b>              | A0X91X                    | Frankfurt |
| <b>ISIN</b>             | CA09852X1078              |           |
| <b>Kürzel</b>           | BTR                       | TSX-V     |
| <b>Kürzel</b>           | 9BR                       | Frankfurt |
| <b>Website</b>          | www.bonterraresources.com |           |

nisse abwarten, um dann zu einer eigenen Explorationsentscheidung zu gelangen.

### Fazit und Ausblick

BonTerra Resources Inc. zeigt das, was man bei der großen Mehrzahl an Explorationsgesellschaften vermisst: hohe Aggressivität! In beinahe atemberaubender Geschwindigkeit setzte man in den vergangenen sechs Monaten ein Bohrloch nach dem anderen und was das Wichtigste ist: man traf auch fast immer auf signifikante Goldmineralisationen. Und schenkt man den Ankündigungen des Managements von BonTerra Glauben, so soll es auch in den kommenden Monaten in diesem Tempo weitergehen. Ziel des Unternehmens ist es, für das Eastern Extension Property baldmöglichst eine NI 43-101 – konforme Ressource auf die Beine zu stellen, die es dem Unternehmen erstmalig ermöglichen würde, dem Eastern Extension Property einen genauen Wert zuzuordnen. Beachtenswert ist die Tatsache, dass man sich in der Region um das Eastern Extensi-

on Property und das Urban-Barry Property weitere Claims gesichert hat. Man wird sich dort frühzeitig angrenzende Gebiete sichern wollen, um im Falle einer sehr ausgedehnten Goldmineralisation auch über die alten Property-Grenzen hinaus davon profitieren zu können. Dabei geraten die weiteren Projekte des Unternehmens schon fast in den Hintergrund. Doch auch dort dürfte noch die eine oder andere Überraschung schlummern.

### Über den Autor:

*Tim Roedel (Jahrgang 1980) ist ausgebildeter Industriekaufmann und studiert zur Zeit BWL an der FernUni Hagen. Herr Roedel ist Chefredakteur der Newsletter "Die Rohstoff-Woche" und "Rohstoff-Spiegel" sowie des Börsenbriefes "Wahrer Wohlstand" und freier Analyst. Herr Roedel verfügt zudem über langjährige Kontakte in die Minenszene.*

### Performance - 12 Monate (TSX-V) - Kurs in CAD

